

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 32

Artikel: Wartau im Rheintal
Autor: J.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648345>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

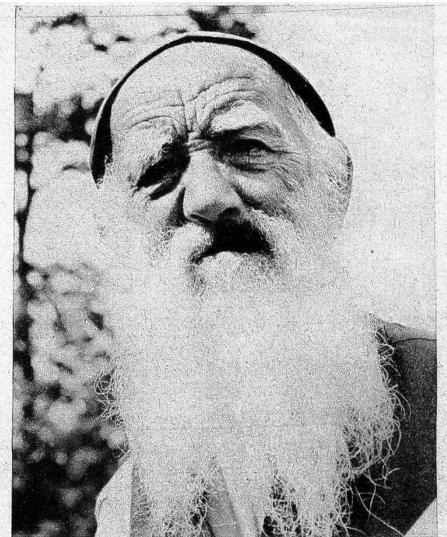
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In einem grossen Kessel eingebettet, der Mittagsspitze und dem Falknis (2566 m) gegenüber, liegt das sonnige Dorf Oberschan



Ein echter Ostschweizer aus der Gegend der Wartau, der seinen Boden und seine Heimat liebt

Wartau im Rheintal



Der Zahn der Zeit nagt gewaltig an diesem steinigen Koloss

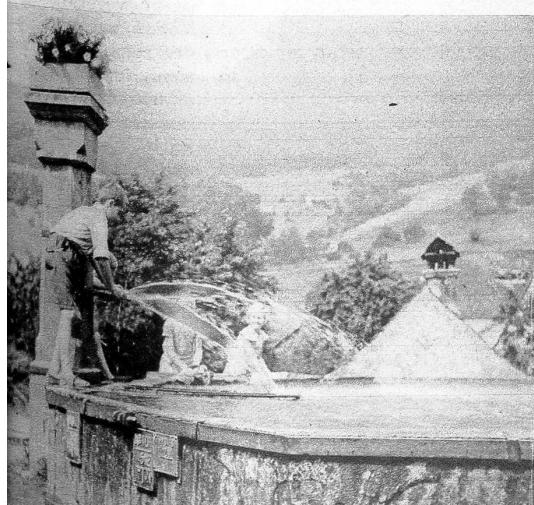
Wartau liegt in einer uns Westschweizern wenig bekannten St. Gallergegend, an der Ostgrenze unseres Landes, gerade gegenüber dem Fürstentum Liechtenstein.

Am Fusse der Alvierkette, zwischen dem Rhein und der ansteigenden Hügelgruppe steht das Wahrzeichen, die Ruine Wartau. Unterhalb liegt das Dörfchen Weite und oberhalb in einem Kessel die Ortschaft Oberschan.

Ackerbau, Viehzucht, sowie Rebbau verlangen strenge Arbeit im steinigen, aber sonnigen Gelände. J. F.



Oben: «Im Schweisse eures Angesichtes sollt ihr euer Brot verdienen». Dies tut dieser Oberschaner sicher



Links aussen: Der grosse zweiröhige Dorfbrunnen, wo die Frauen Wasser holen, die Kinder spielen und das Vieh zur Tränke geführt wird

Links: Mit dem Zvierikorb auf dem Weg nach Oberschan, im Tale fliesst der Rhein